

„Wie ein Fluss durch den Raum“

Tanzkreis trifft sich einmal monatlich in der Stiftskirche

Es ist fast schon ein ungeschriebenes Gesetz, dass Frauen wesentlich lieber tanzen als Männer. Vielleicht ist daran deren größerer Hang zur Bequemlichkeit schuld. Möglicherweise aber wollen manche Herren der Schöpfung ihre Tanzkünste nicht gern zur Schau stellen. In jedem Fall gibt es jetzt einen Tanzkreis mehr, bei dem Männer leider keine Rolle spielen - und der übt an einem ganz ungewöhnlichen Ort: im Altarraum der Stiftskirche.

Obernkirchen. Inge Molitor leitet diese Gruppe, die sich erst kürzlich auf ihre Einladung hin gebildet hat. In Seminaren der Volkshochschule und kirchlicher Einrichtungen hat sie sich auf diese Aufgabe vorbereitet. Jetzt gibt sie ihr Wissen um eine Auswahl von seit Generationen überlieferten Tänzen aus vielen Regionen der Welt einmal monatlich in der Stiftskirche preis, und zwar künftig an jedem zweiten Montag eines Monats. .

Den ersten Übungsabend begann Inge Molitor mit einem Text, in dem es um Gott und die Geselligkeit ging. Danach gab sie Auskunft über die Herkunft der von ihr ausgewählten Tänze und führte deren Choreographie vor. Den Auftakt machte eine israelische Weise mit schnellen Schrittfolgen und Armbewegungen, die Gott huldigen sollen. Darauf folgte ein Lobpreislied von der französischen Bruderschaft in Taizé.

Natürlich stand der Frühling als schönste Jahreszeit im Vordergrund. Für die dazu passende Stimmung sorgten ein Strauß gelber Osterglocken, vier brennende Kerzen und ein blaues Tuch, angeordnet in der Mitte des Tanzkreises. „Wir bewegen uns wie ein Fluss durch den Raum, unsere Schritte sind leichtfüßig und behende“, lautete die Vorgabe von Inge Molitor an die Teilnehmerinnen.

Weitere Tänze befassten sich mit den Jahreszeiten oder stellten sich als Gebete dar, die mit entsprechenden Gebärden begleitet wurden. Auch das „Vaterunser“ konnte auf diese Weise tänzerisch ausgedrückt werden. Es folgte ein Reigen aus der Slowakei, bei dem bereits an die Zeit erinnert wird, in der aus dem Meer von Kirschblüten süße Früchte reifen.

Die Einladung zum „Tanz in der Kirche“ haben übrigens nicht nur Frauen aus dem Raum Obernkirchen angenommen, sondern auch solche aus Niedernwöhren, Kathrinhagen und Soldorf. Das nächste Treffen gibt es am Montag, 14. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr an gleicher Stelle. sig